

LOOMO - Innovation am Campus Lübeck

In den bisherigen Bauprojekten der BAM Deutschland AG haben Roboter kaum eine Rolle gespielt. Doch das sollte sich ändern. Der Meinung war zumindest Bemusterungskordinator Detlef Hau (ARGE Lübeck) als er sich mit der Bemusterung eines taktilen Bodenleitsystems zur Blindenführung am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) auseinandersetzte.

Im Mai 2018 stellte er Projektleiter Thomas Engelhard erstmals seine Idee vor.



Der LOMO Segway Roboter - Sympathisch, robust, wirtschaftlich und vielseitig

Als Alternative zu den bisher üblichen geklebten Bodenindikatoren könnte ein Roboter dienen, der so programmiert ist, dass er die Führung durch das Klinik-

gebäude des UKSH übernehmen kann. Doch als Service-Roboter im Gesundheitswesen mit künstlicher Intelligenz kann ein solcher Roboter selbstverständlich wesentlich mehr. So könnte er z. B. ein Taxi rufen, den Busfahrplan anzeigen, kommunizieren, Materialien und in diesem Fall sogar Menschen transportieren.

Ein besonderer Meilenstein in der Entwicklung des LOMO-Roboters war u. a. der Auftritt beim Healthcare Hackathon Kiel am 15.09.2018. Hier bietet das UKSH in Zusammenarbeit mit IBM und den Kieler Nachrichten jungen Talenten die Möglichkeit, innovative und zukunftsweisende Technologien für die Medizinbranche zu präsentieren und so deren Entwicklung fördern.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Rückert und Prof. Dr. Ernst vom Institut für Robotik und kognitive Systeme der Uni Lübeck wird die Idee von Detlef Hau nun seit einem halben Jahr vorangetrieben.

Aktuell wird zwischen den Beteiligten eine geeignete Vertragsgrundlage für das ambitionierte Forschungsprojekt sondiert. Denn auch seitens des UKSH und dessen Vorstandsvorsitzenden Herrn Prof. Scholz, wird die Initiative als richtungsweisende Innovation zur Digitalisierung im Gesundheitswesen sehr begrüßt.

